

DT SWISS

F 232 ONE

TECHNISCHES HANDBUCH

V2021.11

1. ALLGEMEINES	3
2. ÜBERSICHT.....	5
3. WARTUNG UND PFLEGE.....	6
4. PROBLEMLÖSUNG	7
5. KLEINER SERVICE	8
6. BEDIENELEMENTE UMBAUEN	16
7. APT VOLUMENSPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN...	26

1. ALLGEMEINES

1.1 GÜLTIGKEIT

Dieses Handbuch beschreibt die auf der Titelseite und in der Fusszeile genannte Komponente. Es ist gültig für den technischen Zustand der Komponente am 22.11.21. Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

1.2 SICHERHEIT

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind folgendermassen klassifiziert:



GEFAHR

...kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



VORISCHT

...kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

...kennzeichnet eine Gefährdung für Sachgüter.

1.3 ZIELGRUPPE

Dieses Handbuch richtet sich an den Anwender der Komponente sowie an Fachhändler. Dem versierten Anwender bietet dieses Handbuch die Möglichkeit, kleinere Servicearbeiten selbst durchzuführen. Bei Zweifeln an den eigenen Fähigkeiten sollte aber unbedingt ein Fachmann oder ein DT Swiss Service Center kontaktiert werden.

Bei nicht ordnungsgemäss durchgeführten Arbeiten erlöschen jegliche Garantieansprüche.

1.4 SEITENLAYOUT

Auf dem Deckblatt und in der Fusszeile befinden sich Angaben zur Komponente und zum Handbuchttyp. Auf der Rückseite befinden sich die DT Swiss Kontaktdaten. Eine Auflistung aller DT Swiss Service Center finden Sie unter www.dtswiss.com.

Dieses Handbuch ist für den Druck als A5 Booklet ausgelegt. Drucken Sie dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

1.5 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR WARTUNG

Falls nicht anders angegeben, müssen sich bewegende Teile, Gewinde, O-Ringe und Dichtungen vor dem Zusammenbauen gefettet werden.

REINIGUNG

Für ein optimales Ergebnis der Wartungsarbeiten muss jede Komponente, die während der Wartungsarbeiten abgebaut wird gereinigt werden. Es dürfen nur Reiniger und Entfetter verwendet werden, die die jeweiligen Komponenten nicht beschädigen. Speziell bei O-Ringen und Dichtungen muss auf ein schonendes Reinigungsmittel geachtet werden. Beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise der jeweiligen Reinigungsmittel.

DT Swiss empfiehlt folgende Reinigungsmittel:

- Motorex Rex
- Motorex Swissclean
- Motorex OPAL 2400, OPAL 3000, OPAL 5000

Für die äussere Reinigung von Komponenten kann Seifenwasser oder ein ähnliches, mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

WERKZEUG

Um eine beschädigungsfreie Demontage und Montage der Komponenten zu gewährleisten, müssen die in diesem Handbuch erwähnten Werkzeuge verwendet werden. Spezialwerkzeuge werden am Anfang eines Kapitels in der Tabelle «Benötigtes Material» angegeben.

Die Verwendung abweichender Werkzeuge liegt im Ermessen des Anwenders. Werden Komponenten durch Verwendung abweichender Werkzeuge beschädigt, haftet der Anwender.

DT Swiss Spezialwerkzeuge sind Präzisionswerkzeuge. Nur mit einwandfrei funktionierenden und unbeschädigten Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage bzw. Demontage der Bauteile gewährleistet werden. Um die Werkzeuge vor Beschädigungen zu schützen sind diese in der Originalverpackung oder geeigneten Vorrichtungen aufzubewahren.

1.6 UMWELTSCHUTZ

Es gelten die gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien. Grundsätzlich sind Abfälle aller Art zu vermeiden oder stofflich zu verwerten. Anfallender Abfall, Carbon, Reiniger und Flüssigkeiten aller Art müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Drucken Sie dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

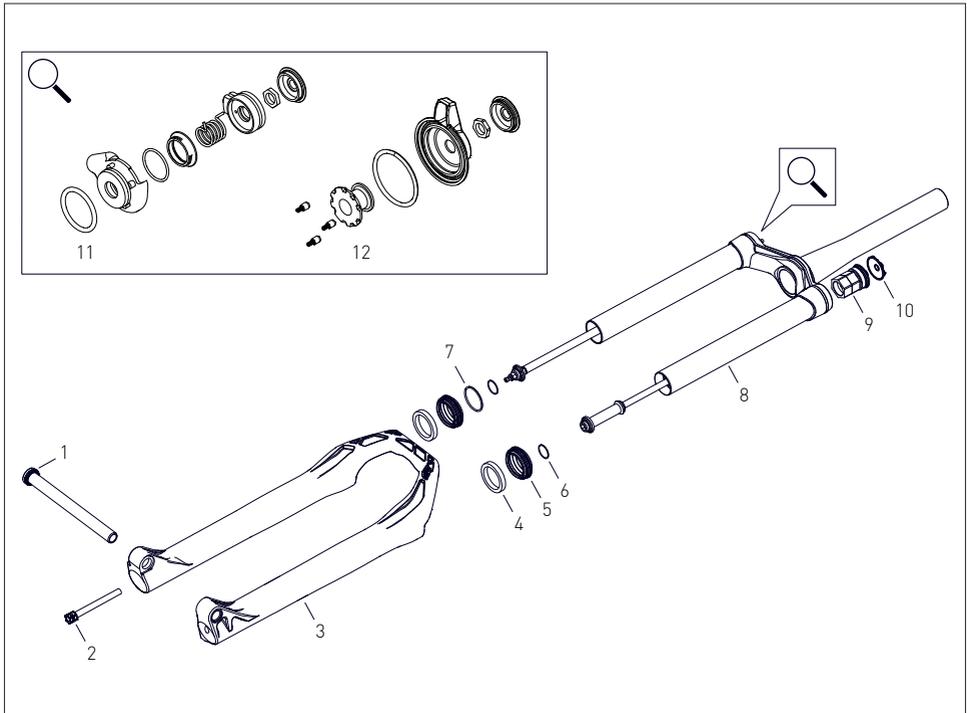
1.7 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Handbuch aufgeführten Tätigkeiten dürfen ausschliesslich von Personen mit ausreichendem Fachwissen durchgeführt werden. Für Schäden, die infolge falsch gewarteter oder falsch eingebauter Komponenten entstehen, haftet der Anwender. Bei Zweifeln empfehlen wir dringend einen Fachmann oder ein DT Swiss Service Center zu kontaktieren.

1.8 GARANTIE

Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.dtswiss.com.

2. ÜBERSICHT



- | | | | |
|---|----------------------------|----|--|
| 1 | RWS-Achse | 7 | SAG O-Ring |
| 2 | Zugstufen-Einsteller | 8 | Obere Einheit (Standrohr) |
| 3 | Untere Einheit (Tauchrohr) | 9 | Luftkammerabschluss mit Volumenspacern |
| 4 | Schaumring | 10 | Ventilkappe |
| 5 | Abstreifer | 11 | Remote-Bedienelemente |
| 6 | O-Ring Konnektor | 12 | Manuelle Bedienelemente |

3. WARTUNG UND PFLEGE

3.1 SICHERHEIT



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH FALSCH E WARTUNG DER FEDERGABEL!

Eine falsch gewartete oder falsch montierte Federgabel kann im Betrieb plötzlich versagen.

- Die folgenden Schritte dürfen nur von Personen mit ausreichender Fachkenntnis durchgeführt werden.
- Wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren Händler oder ein DT Swiss Service Center.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

3.2 WARTUNGSINTERVALLE

Bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle können Garantieansprüche erlöschen!

Tätigkeit	Intervall
Grosser Service durch ein DT Swiss Service Center	Jährlich oder nach 200 Betriebsstunden
Kleiner Service (siehe „5. Kleiner Service“ auf Seite 8)	50 Betriebsstunden bei extremen Einsatzbedingungen häufiger!
Federgabel auf Beschädigungen und Risse prüfen. Bei Beschädigungen DT Swiss Service Center kontaktieren.	Vor und nach jeder Fahrt und nach einem Sturz
Ordnungsgemässe Befestigung / Anzugsdrehmomente prüfen	Vor jeder Fahrt
Funktion prüfen	Vor jeder Fahrt
Pflege (siehe unten)	Nach jeder Fahrt

3.3 PFLEGE UND REINIGUNG

Folgende Pflege- und Reinigungshinweise müssen beachtet werden:

- Federgabel nach jeder Fahrt mit einem feuchten Reinigungstuch reinigen. Schmutzansammlungen im Bereich der Abstreifer entfernen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden, welche die Abstreifer angreifen können.
- Keine Hochdruckreiniger verwenden. Wasser und Schmutz können in die Gabel gelangen und diese beschädigen!
- Äusserlich sichtbare, eingetrocknete Schmutzreste im Bereich der Abstreifer entfernen. Somit wird ein vorzeitig mögliches Eindringen von Schmutz ins Innere der Federgabel vermieden.
- Ein zusätzliches Schmieren der Federgabel im Bereich der Abstreifer von aussen ist nicht nötig.

4. PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Federgabel spricht schlecht an.	Federgabel ist noch nicht eingefahren.	Einlaufzeit von ca. 20 Betriebsstunden abwarten.
	Zu hoher Luftdruck.	Luftdruck mittels Dämpferpumpe kontrolliert verringern.
	Die Federgabel benötigt einen Schmieröl-Service (kleiner Service).	Kleinen Service durchführen (siehe „5. Small Service“ auf Seite 9) bzw. durch Händler oder ein DT Swiss Service Center durchführen lassen.
Federgabel schlägt schon bei mässig harten Schlägen durch.	Zu geringer Luftdruck.	Luftdruck mittels Dämpferpumpe kontrolliert erhöhen.
Der volle Federweg der Federgabel kann nicht genutzt werden.	Zu hoher Luftdruck.	Luftdruck reduzieren.
	Falsche Messung des Federwegs. Die Federgabel nutzt bei manchen Ausführungen nicht den gesamten Hub der Standrohre.	Bei der Ermittlung des maximal genutzten Federwegs immer den Abstand zwischen Abstreifer und SAG O-Ring messen.
Federgabel federt bei schnell aufeinander folgenden Schlägen nicht mehr aus, verhärtet sich.	Zugstufendämpfung ist zu stark geschlossen.	Zugstufendämpfung verringern.
Federgabel federt zu schnell aus, Vorderrad verliert Bodenkontakt, schiebt in Kurven.	Zugstufendämpfung ist zu stark geöffnet.	Zugstufendämpfung erhöhen.
Der Lockout funktioniert nicht richtig.	Ölkanäle im Inneren System undicht.	Wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler oder das zuständige DT Swiss Service Center, um dieses Problem zu lösen.
	Remote Lockout: Der Remote-Zug ist nicht korrekt gespannt.	Korrekte Spannung des Remote-Zugs prüfen und bei Bedarf nachspannen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an ein DT Swiss Service Center!

5. KLEINER SERVICE

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Querverweis

Federgabel reinigen

„Reinigung“ auf Seite 4

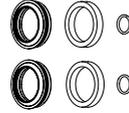
BENÖTIGTE WERKZEUGE / MATERIAL

Spezifikation

Menge

Artikelnummer

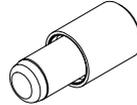
Abstreiferkit Ø32
(2x Abstreifer, 2x Schaumstoffring, 2x
O-Ring)



1

FWKXXXXXXXXX31066S

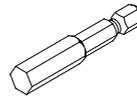
Montagetool für Abstreifer Ø32



1

FWTXXXXXXXXX013089S

8 mm Innensechskant-Bit mit
plangefräster Vorderseite



1

FXTXXXXXXXXX018482S.

Spritze (Mindestvolumen 20 ml)



1

-

8 mm Sechskant-Stecknuss

1

-

Reifenheber

1

-

12 mm Gabelschlüssel

1

-

2,5 mm Innensechskantschlüssel

1

-

Drehmomentschlüssel

1

-

Kunststoffhammer

1

-

Dämpferpumpe

1

-

Entfetter

1

-

Schraubensicherung

Loctite 241

nach
Bedarf

-

DT Swiss Lube Fluid



100 ml

4064XXXXXXXXX000026

DT Swiss Fork Oil

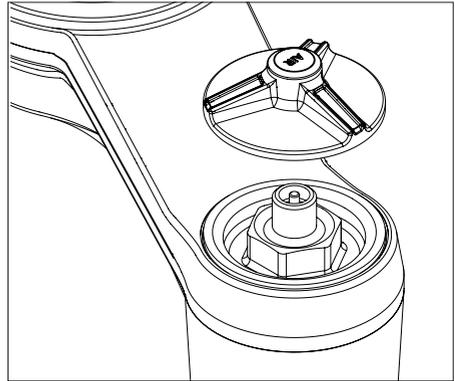


100 ml

4064XXXXXXXXX000024

5.1 LUFT ABLASSEN

1. Ventilkappe abschrauben.

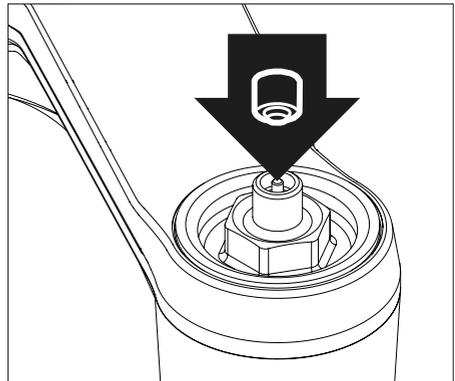


2. Vorsichtig mit der Rückseite der Ventilkappe auf den Ventileinsatz drücken und Luft langsam ablassen.

3. Federgabel mit gedrücktem Ventileinsatz langsam zwei mal etwa 10 mm komprimieren und wieder auseinanderziehen.

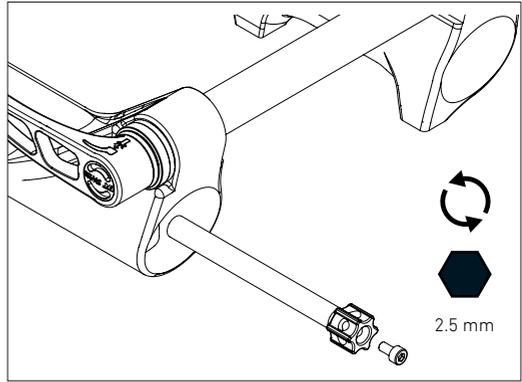
→ Dadurch findet ein Ausgleich der positiven und negativen Luftkammer statt.

→ Wenn sich die Federgabel beim Ablassen der Luft zusammenzieht, Federgabel erneut aufpumpen und Luft langsamer ablassen.

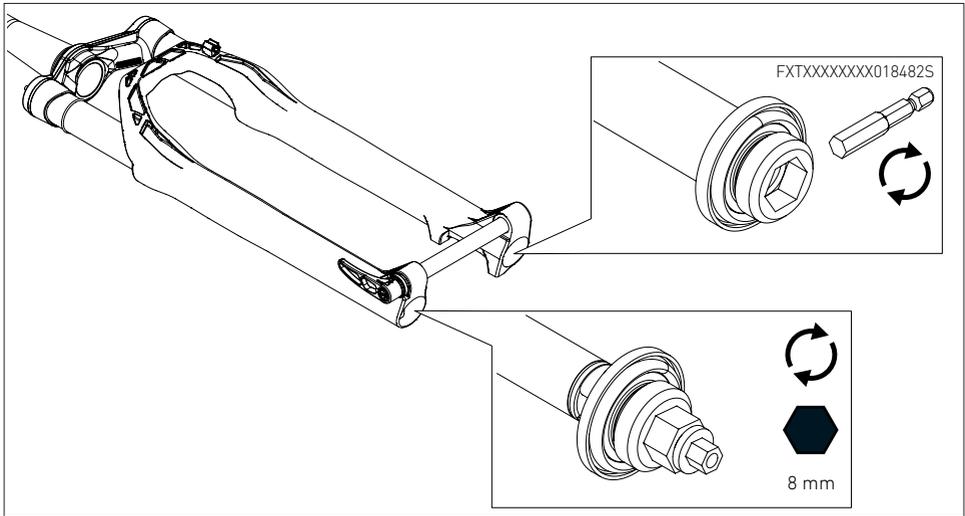


5.2 UNTERE EINHEIT DEMONTIEREN

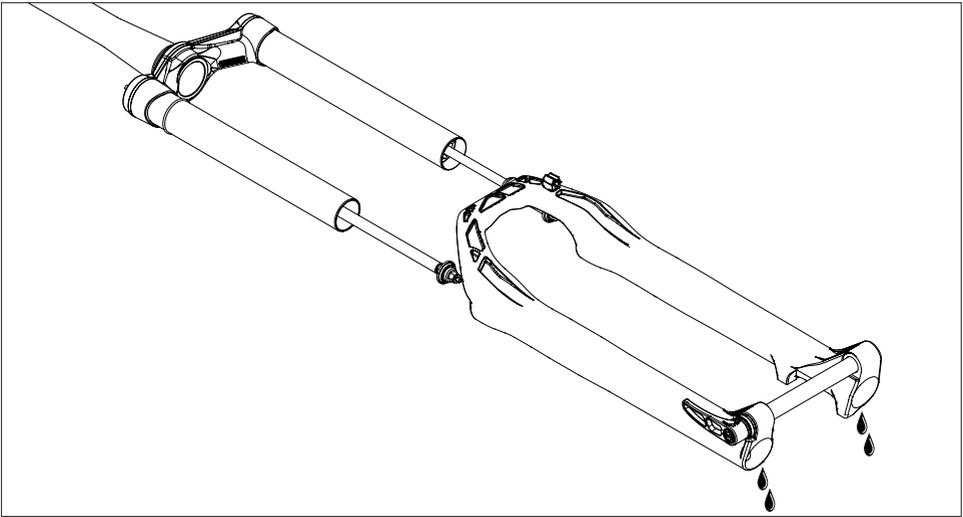
1. Zugstufen-Einsteller mit einem 12 mm-Gabelschlüssel gehalten und die Befestigungsschraube des Zugstufen-Einsteller mit einem langen 2,5 mm Innensechskantschlüssel herausdrehen.



2. Sicherstellen, dass die Luft vollständig abgelassen wurde (siehe „5.1 Luft ablassen“ auf Seite 9).



3. Schraube auf der Federseite mit Hilfe des Werkzeugs FXTXXXXXXXX018482S im Uhrzeigersinn in die untere Einheit hineindrehen.
4. Schraube auf der Dämpfungsseite mit einem 8 mm Steckschlüssel im Uhrzeigersinn in die untere Einheit hineindrehen.
→ Nachdem die Schrauben hineingedreht wurden, läuft etwa 14 ml Öl aus beiden Ausfallenden. Auslaufendes Öl mit einem geeigneten Behälter auffangen.

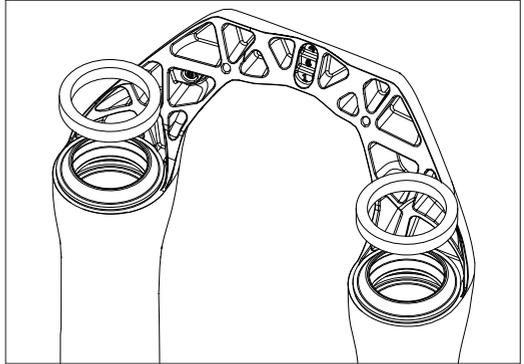


5. Untere Einheit vorsichtig abziehen.
→ Die O-Ringe an den Konnektoren können nach dem Entfernen der unteren Einheit abfallen.
Sicherstellen, dass die O-Ringe nicht in der unteren Einheit verbleiben.
6. Auslaufendes Öl mit einem geeigneten Behälter auffangen.

5.3 ABSTREIFER WECHSELN

ABSTREIFER DEMONTIEREN

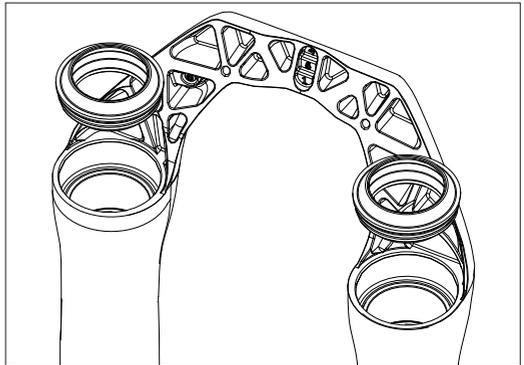
1. Beide Schaumringe unter der Abstreifern entfernen.



2. Beide Abstreifer mit einem stabilen Reifenheber von der unteren Einheit abhebeln.

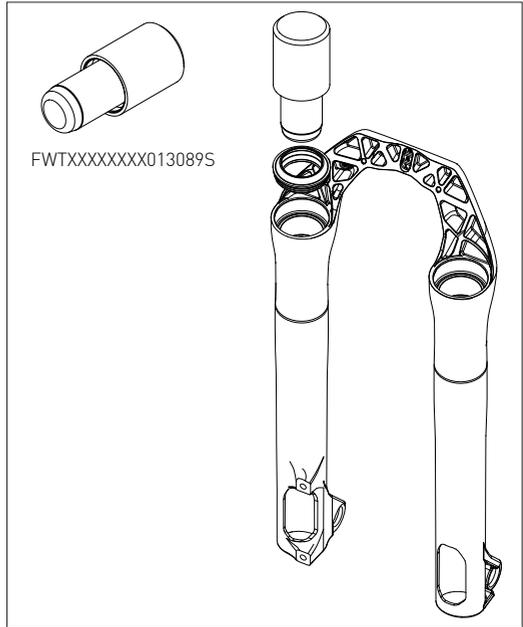


HINWEIS: Achte beim Ausbau der Abstreifer darauf, die untere Einheit nicht zu beschädigen!

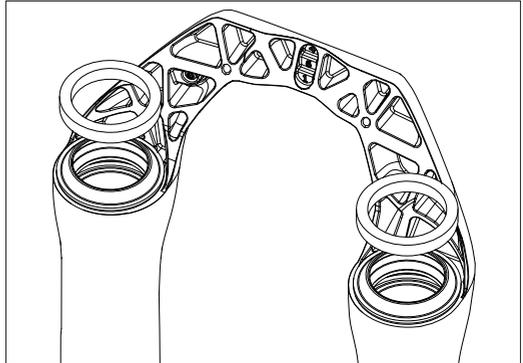


ABSTREIFER MONTIEREN

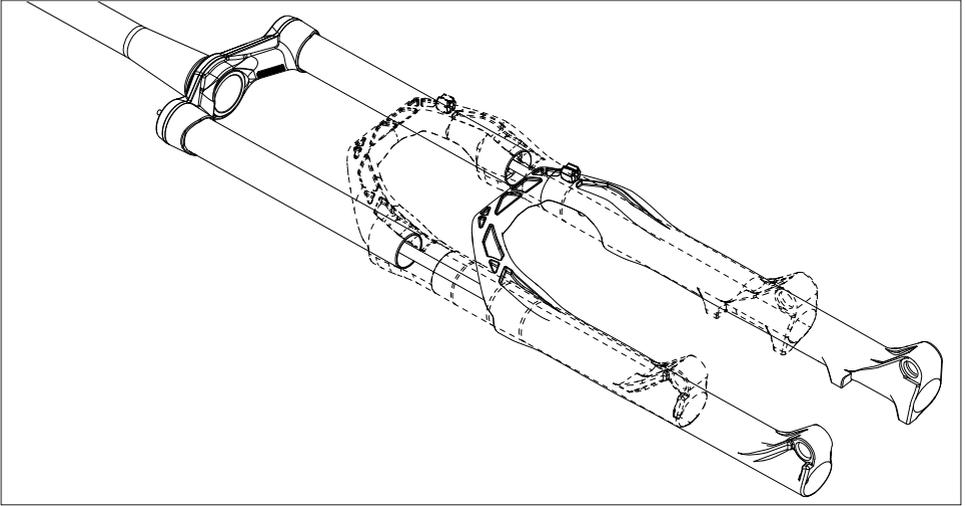
1. Untere Einheit mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen.
 - Bei der Verwendung von Seifenwasser muss die untere Einheit nach der Reinigung mit klarem Wasser gespült werden.
 - Vor der Montage der unteren Einheit darf sich darin keine Restfeuchtigkeit befinden.
 - Es dürfen nur fusselfreie Textil-Reinigungstücher verwendet werden.
2. Werkzeug FWTXXXXXXXXX013089S in den ersten Abstreifer einschieben.
3. Abstreifer vorsichtig mit einem Kunststoffhammer in die untere Einheit einschlagen.
4. Werkzeug vom Abstreifer abziehen.
5. Vorgang zur Montage des zweiten Abstreifers wiederholen.
6. Wenn beim Eindrücken kleine Gummistücke vom Abstreifer abgeschnitten wurden, entferne diese.



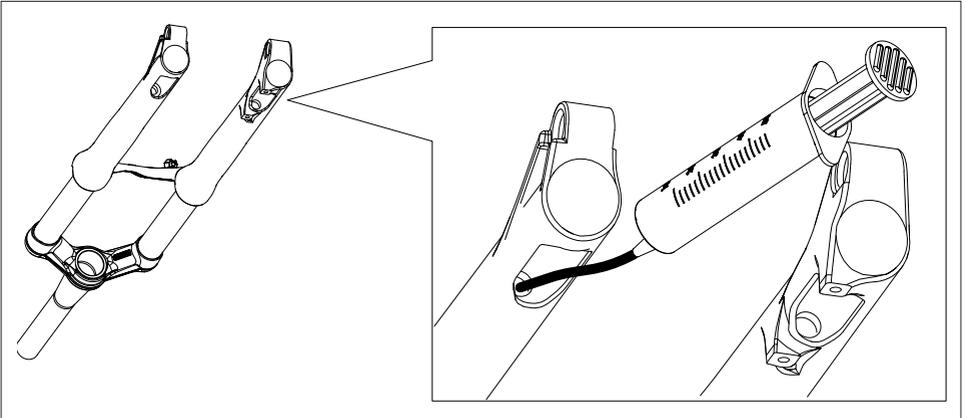
7. Zwei neue, in DT Swiss Lube Fluid getränkte Schaumringe unter den Abstreifern anbringen.



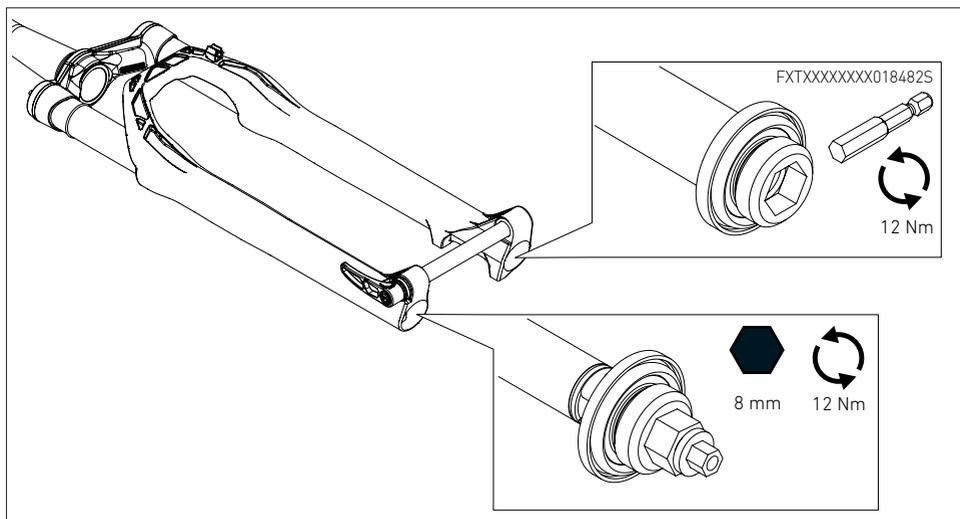
5.4 UNTERE EINHEIT MONTIEREN



1. Zwei neue O-Ringe auf den Konnektoren anbringen.
2. SAG O-Ring auf das Standrohr schieben.
3. Untere Einheit etwa 2 cm auf die Standrohre aufschieben.

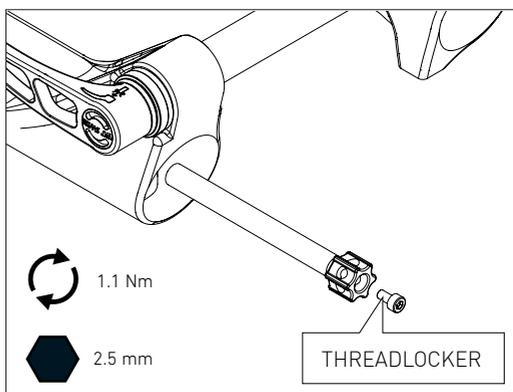


4. 14 ml DT Swiss Fork Oil mit Hilfe einer Spritze in die Federseite der Gabel einfüllen.
5. 14 ml DT Swiss Fork Oil mit Hilfe einer Spritze in die Dämpfungsseite der Gabel einfüllen.
6. Federgabel für etwa 60 Sekunden aufrecht in einem Winkel von etwa 45° - 70° fixieren.
7. Untere Einheit vollständig auf die Standrohre aufschieben. Dabei die Kolbenstangen der Feder- und Dämpfungseinheit nicht komprimieren.



8. Befestigungsschrauben auf der Dämpfungsseite mit Hilfe des Werkzeugs FXTXXXXXXXXX0184825 gegen den Uhrzeigersinn in die untere Einheit hineindrehen und mit einem Drehmoment von 12 Nm anziehen.
9. Befestigungsschrauben auf der Federseite mit Hilfe eines 8 mm Steckschlüssels gegen den Uhrzeigersinn in die untere Einheit hineindrehen und mit einem Drehmoment von 12 Nm anziehen.

10. Zugstufen-Einsteller auf den Sechskant der Dämpfungseinheit aufstecken.
11. Loctite 241 auf das Gewinde der Befestigungsschraube des Zugstufen-Einstellers aufbringen.
12. Zugstufen-Einsteller mit einem 12 mm Gabelschlüssel gehalten und die Befestigungsschraube des Zugstufen-Einsteller mit einem langen 2,5 mm Innensechskantschlüssel hineindrehen. Befestigungsschraube mit einem Drehmoment von 1,1 Nm anziehen.



ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

Federgabel auf den gewünschten Druck aufpumpen

Prüfe alle Funktionen der Federgabel

Querverweis

siehe Bedienungsanleitung für Druckempfehlungen

6. BEDIENELEMENTE UMBAUEN

6.1 BEDIENELEMENTE VON MANUELL AUF REMOTE UMBAUEN

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Federgabel reinigen, besonders im Bereich der Bedienelemente

Querverweis

„Reinigung“ auf Seite 4

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

Bedienelemente-Kit Ø32 remote

Menge

1

Artikelnummer

FWXXXXXXXXXX15181S

2 mm Innensechskantschlüssel

1

8 mm Stecknuss

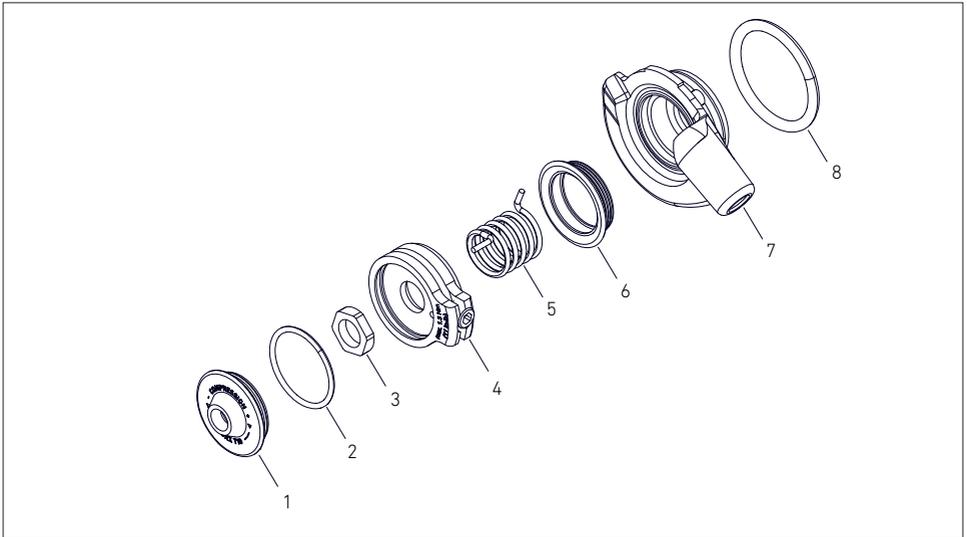
1

FXTXXXXXXXXX018645S

Drehmomentschlüssel

1

ÜBERSICHT REMOTE BEDIENELEMENTE-KIT



1 Druckstufen-Abdeckung

2 O-Ring

3 Mutter

4 Remote-Rad

5 Feder

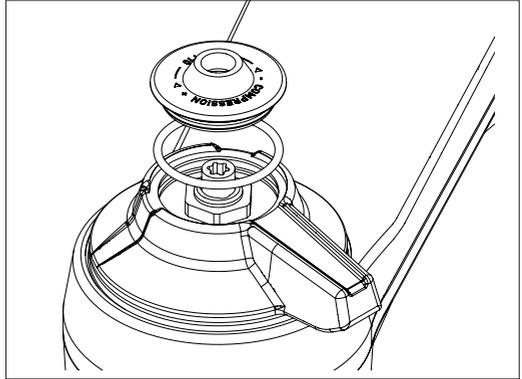
6 Staubdichtung

7 Zugführung

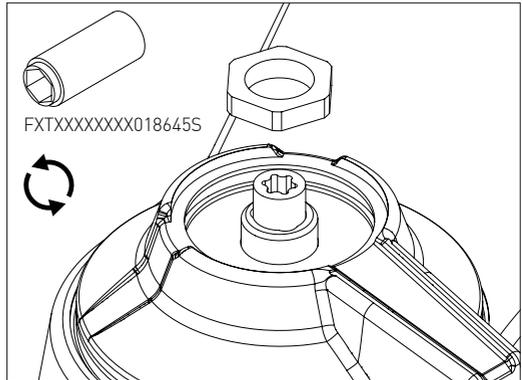
8 O-Ring

MANUELLE BEDIENELEMENTE DEMONTIEREN

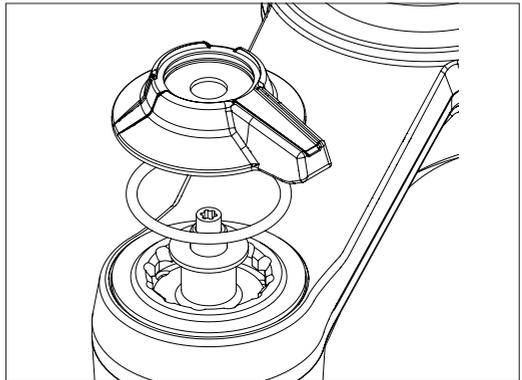
1. Druckstufen-Abdeckung und O-Ring abnehmen.



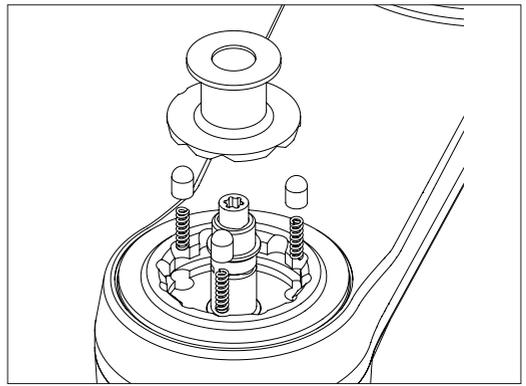
2. Hebel mit einer Hand festhalten.
→ Der Hebel darf sich nicht drehen während die Mutter abgeschraubt wird!
3. Mutter mit dem Werkzeug FXTXXXXXXXXX018645S abschrauben.



4. Hebel und den darunter liegenden O-Ring entfernen.

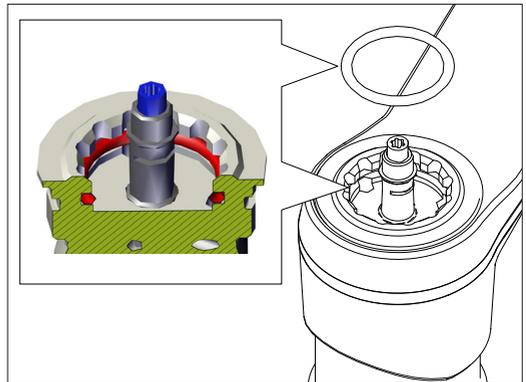


5. Index, Indexkappen und Federn abnehmen.

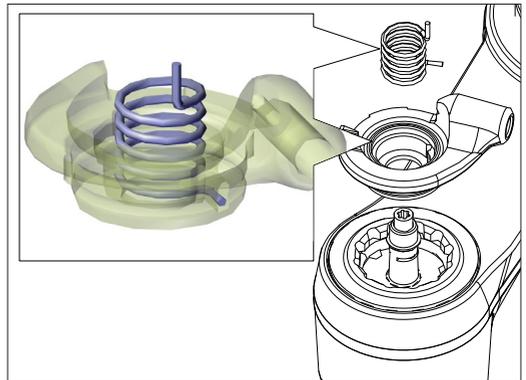


REMOTE-BEDIENELEMENTE MONTIEREN

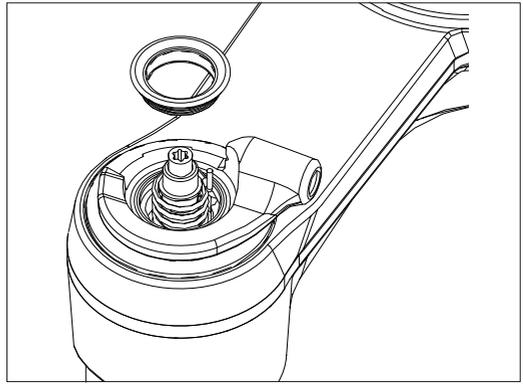
1. Sicherstellen, dass der Lockout-Pin im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht ist.
→ Lockout-Pin bei Bedarf drehen.
2. O-Ring leicht fetten und in die Nut auf der Oberseite der Dämpfungseinheit einlegen.
→ Der O-Ring muss auf dem gesamten Umfang der Nut gleichmäßig aufliegen.
3. Lockout-Pin leicht fetten.



4. Feder in die Zugführung einlegen.
→ Der horizontal abgewinkelte Federarm muss sich in der Aussparung der Zugführung befinden.
5. Zugführung mit Spiralfeder auf den Gabelkopf aufstecken.
→ Kann die Zugführung nicht vollständig eingesteckt werden, ist möglicherweise der O-Ring nicht korrekt positioniert (siehe vorheriger Schritt).
→ Die Zugführung muss satt auf dem Gabelkopf aufliegen.
→ Die Zugführung muss in Fahrtrichtung leicht zur Gabelmitte zeigen ohne die Gabelkrone zu berühren.



6. Staubdichtung auf die Zugführung aufstecken.

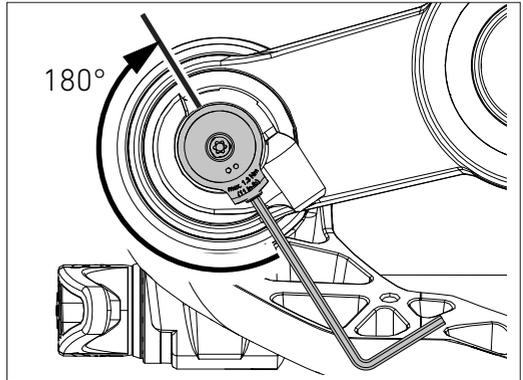


7. Nach oben stehenden Federarm der Spiralfeder in die Bohrung des Remote-Rads stecken.

8. Remote-Rad auf den Lockout-Pin aufschieben.

9. Remote-Rad mit Hilfe eines 2 mm Innensechskantschlüssels ca. 180° im Uhrzeigersinn über die Erhöhung der Zugführung drehen.

- Remote-Rad während der Drehbewegung nach unten drücken.
- Die Erhöhung der Zugführung verhindert, dass sich das Remote-Rad zurückdreht.



10. Remote-Rad in der Stellung hinter der Erhöhung nach unten drücken und in dieser Position halten.

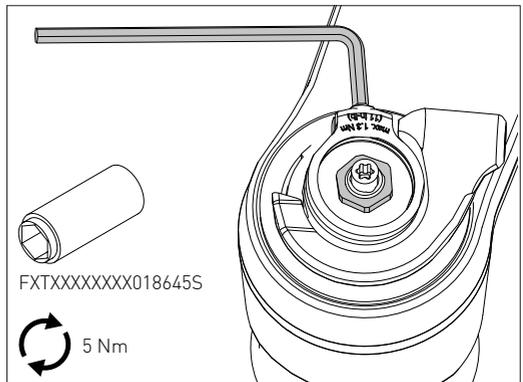
11. Innensechskantschlüssel entfernen.

12. Befestigungsmutter von Hand auf den Pin aufschrauben.

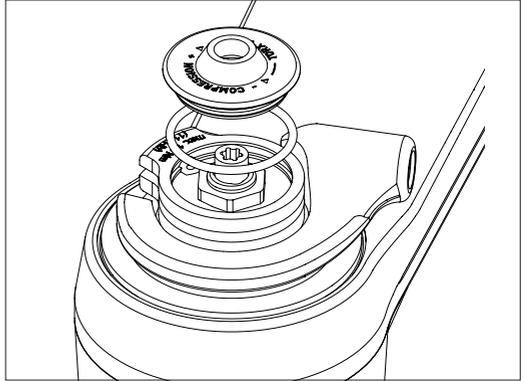
13. Remote-Rad mit dem kurzen Ende eines abgewinkelten 2 mm Innensechskantschlüssels in die Lockout-Position drehen.

- Das Remote-Rad befindet sich in Lockout-Position, wenn das Remote-Rad am Zuganschlag ansteht (siehe Bild).

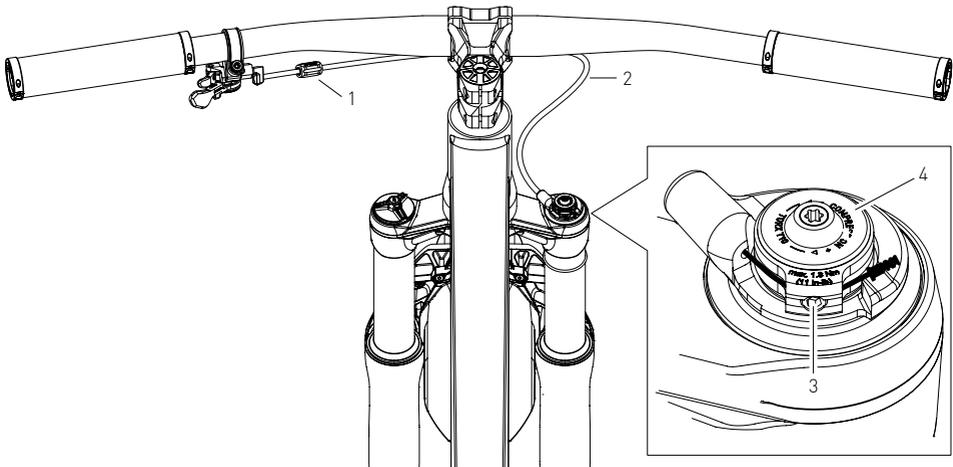
14. Befestigungsmutter mit dem Spezialwerkzeug FXTXXXXXXXX018645S im Uhrzeigersinn aufschrauben und mit einem max. Drehmoment von 5 Nm anziehen.



15. Korrekte Montage des Remote-Rades prüfen: Remote-Rad mit dem kurzen Ende eines abgewinkelten 2 mm Innensechskantschlüssels drehen.
- Das Remote-Rad muss sich vom linken Anschlag bis zum Zuganschlag drehen lassen.
 - Lässt sich das Rad nicht in diesem Winkel bewegen, ist möglicherweise der Lockout-Pin nicht korrekt positioniert. Remote-Rad demontieren und Lockout Pin erneut in Lockout-Position drehen (siehe Schritt 1 auf Seite 18).
16. O-Ring in das Remoterad einlegen und Druckstufen-Abdeckung anbringen.



REMOTE-KABELZUG ANBRINGEN



1. Zughülle (2) und Kabelzug-Einsteller (1) anbringen.
 - Es dürfen ausschliesslich Zughüllen mit einem Aussendurchmesser von 4 mm verwendet werden.
 - Vor und nach dem Kabelzug-Einsteller muss mindestens ein kurzes Stück Zughülle vorhanden sein.
 - Kabelzug-Einsteller vollständig zusammenschrauben und anschliessend eine Umdrehung lösen.
2. Remote-Hebel in Position «OPEN» schalten und den Kabelzug durch die Zughülle (2) stecken.
3. Klemmschraube (3) am Remote-Rad herausdrehen.
4. Schaltzug durch den Zuganschlag führen und um das Remote-Rad (4) legen.
5. Schaltzug straff ziehen, mit Klemmschraube klemmen und Klemmschraube mit einem max. Anzugsdrehmoment von 1,3 Nm anziehen.
6. Remote-Hebel einige Male betätigen.
7. Spannung des Schaltzugs mit dem Kabelzug-Einsteller (1) einstellen.
 - Der Remote-Hebel rastet in Position «LOCK» ein und aktiviert das Lockout.
 - Das Remote-Rad berührt in der Position «LOCK» den Anschlag der Zugführung.
8. Schaltzug auf die gewünschte Länge kürzen und Endkappe anbringen.

ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

Alle Funktionen der Federgabel prüfen.

Querverweis

6.2 BEDIENELEMENTE VON REMOTE AUF MANUELL UMBAUEN

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Federgabel reinigen, besonders im Bereich der Bedienelemente

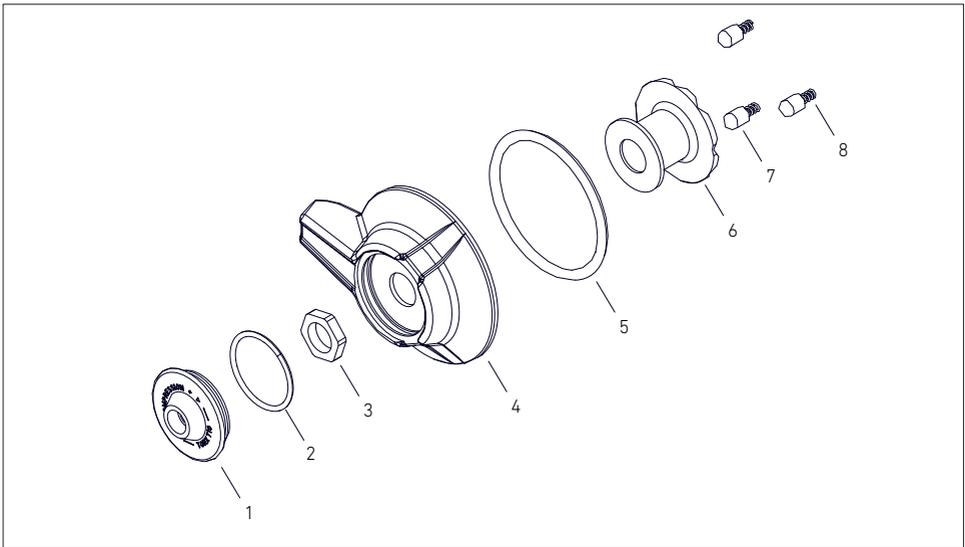
Querverweis

„Reinigung“ auf Seite 4

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

	Menge	Artikelnummer
Bedienelemente-Kit Ø32 manuell	1.	FWXXXXXXXXXX20218S
2 mm Innensechskantschlüssel	1.	
8 mm Stecknuss	1.	FXTXXXXXXXXX018645S
Drehmomentschlüssel	1.	

ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE-KIT MANUELL



1 Druckstufen-Abdeckung

2 O-Ring

3 Mutter

4 Hebel

5 O-Ring

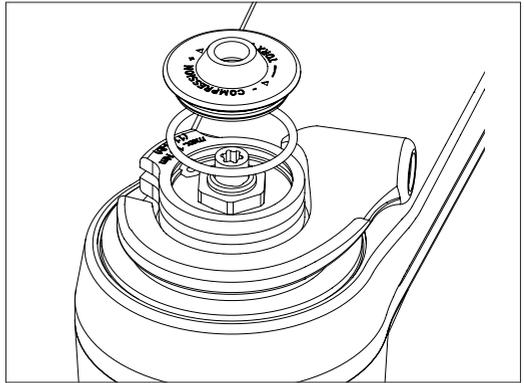
6 Index

7 Indexkappen

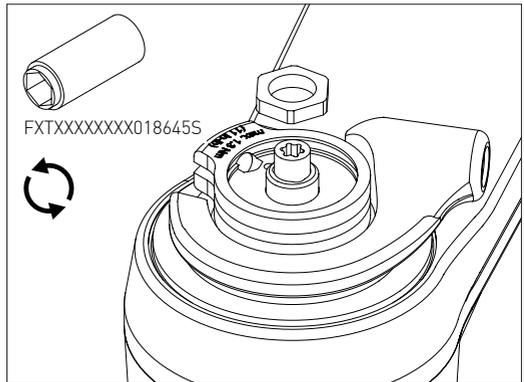
8 Feder

REMOTE-BEDIENELEMENTE DEMONTIEREN

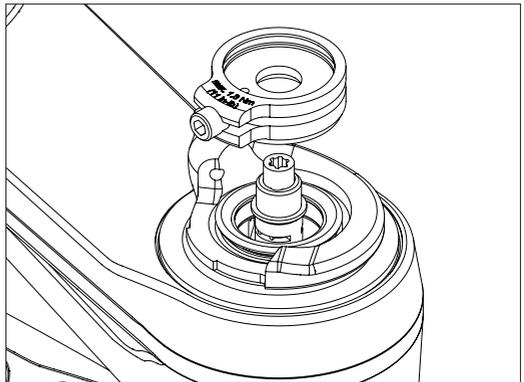
1. Druckstufen-Abdeckung und O-Ring abnehmen.



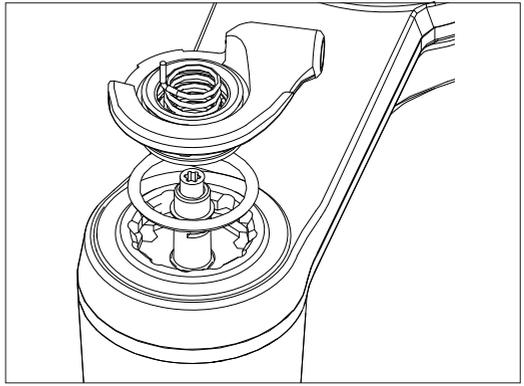
2. Remoterad halten.
→ Das Remoterad darf sich nicht drehen während die Mutter abgeschraubt wird.
3. Mutter mit dem Werkzeug FXTXXXXXXXXX018645S abschrauben.



4. Remote-Rad abziehen.

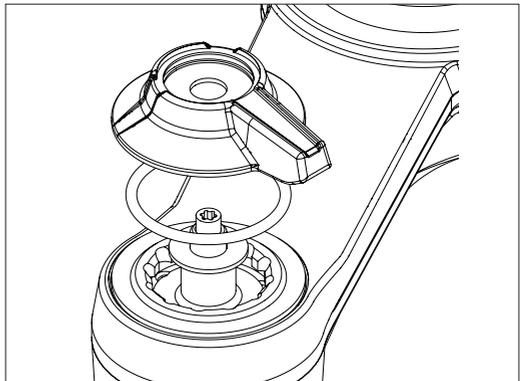
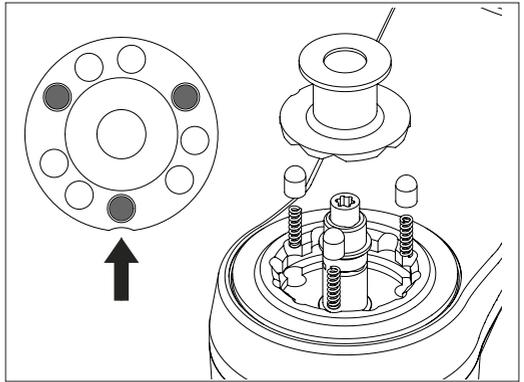


5. Zugführung mit Spiralfeder und Staubdichtung vom Gabelkopf abnehmen.
6. O-Ring abnehmen.

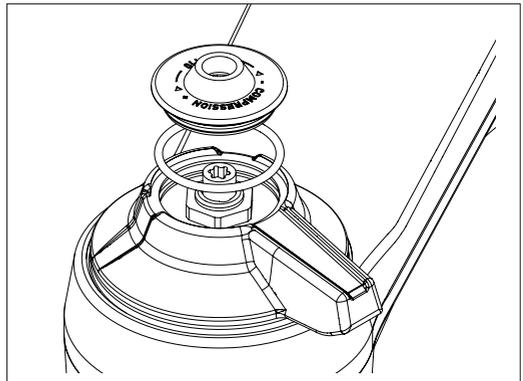
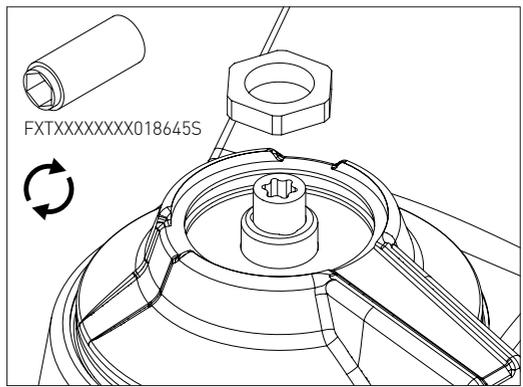


MANUELLE BEDIENELEMENTE MONTIEREN

1. Sicherstellen, dass der Lockout-Pin im Uhrzeigersinn auf den Anschlag gedreht ist.
→ Lockout Pin bei Bedarf von Hand drehen.
2. Federn und Indexkappen ineinander stecken.
TIP: Ein wenig Fett auf die Federn aufbringen. So «kleben» die Federn in den Indexkappen.
3. Alle drei Indexkappen mit Federn in die Bohrungen im Gabelkopf stecken.
4. Index wie abgebildet anbringen. Einer der drei Indexstifte muss an der Einkerbung im Index positioniert sein.
5. O-Ring und Hebel anbringen.



6. Befestigungsmutter von Hand anschrauben.
7. Hebel in der Position «LOCK» halten und Mutter mit dem Spezialwerkzeug FXTXXXXXXXXX018645S mit einem Drehmoment von 5 Nm festziehen.
8. Hebelstellungen prüfen.
 - In der Position «DRIVE» muss der Hebel in Fahrtrichtung zeigen.
 - Der Hebel muss in den drei Positionen definiert einrasten.
9. Dämpfungsfunktion der Positionen «OPEN», «DRIVE» und «LOCK» durch Komprimieren der Federgabel prüfen.
10. O-Ring in das Remoterad einlegen und Druckstufen-Abdeckung anbringen.



ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

Alle Funktionen der Federgabel prüfen

Querverweis

7. APT VOLUMENSPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Gabel reinigen, besonders im Bereich des Luftkammerabschlusses

Querverweis

„Reinigung“ auf Seite 4

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

15 mm Stecknuss

1

-

25 mm Gabelschlüssel

1

-

Drehmomentschlüssel

1

-

7.1 LUFTKAMMER ÖFFNEN



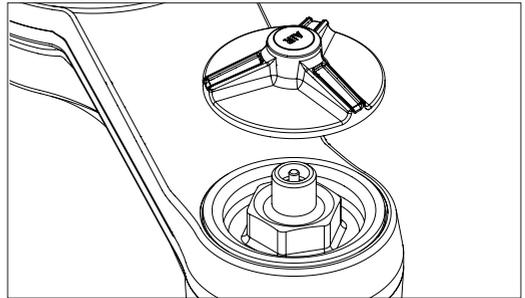
GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE KOMPONENTEN!

Wird die Federeinheit entfernt, ohne zuvor die Luft abzulassen, wird die Federeinheit nach Lösen der Verschraubung aus dem Standrohr geschleudert.

- Vor dem Lösen der Federeinheit Luft vollständig ablassen.
- Während des Ablassens der Luft, Federgabel mehrmals durch den Federweg bewegen und Luft erneut ablassen.
- Bauteile die möglicherweise unter Druck stehen, dürfen während der Demontage niemals in Richtung des Gesichts oder des Körpers zeigen.

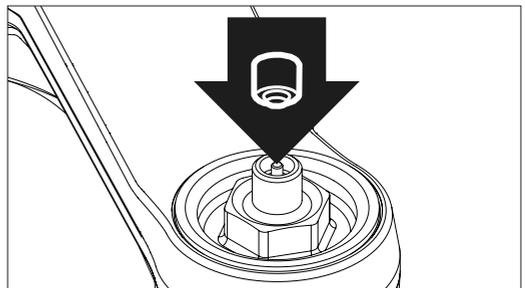
1. Ventilkappe abschrauben.



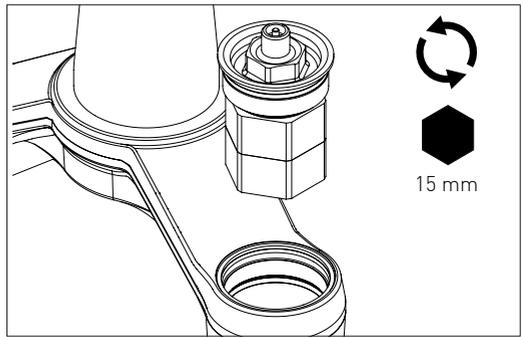
2. Vorsichtig mit der Rückseite der Ventilkappe auf den Ventileinsatz drücken und Luft langsam ablassen.

3. Federgabel mit gedrücktem Ventileinsatz langsam zwei mal etwa 10 mm komprimieren und wieder auseinanderziehen.

→ Dadurch findet ein Ausgleich der positiven und negativen Luftkammer statt.



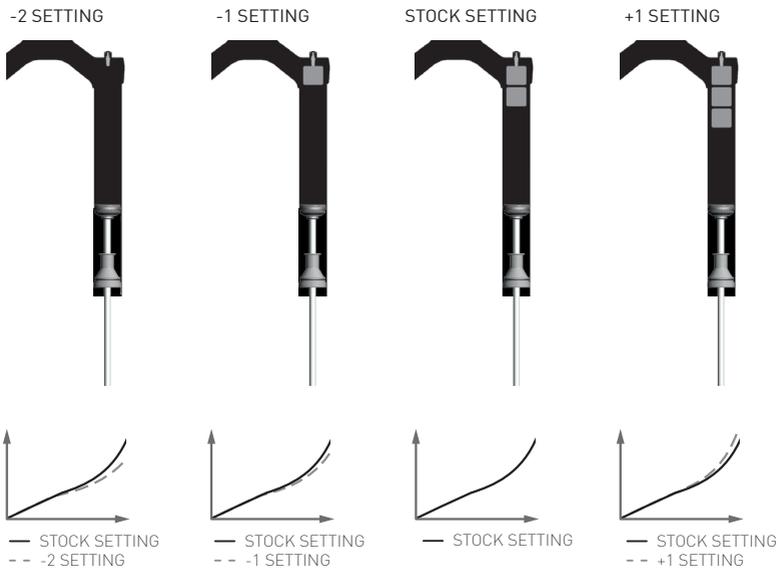
1. Sicherstellen, dass die Luft vollständig abgelassen wurde.
2. Luftkammerabschluss mit einer 15 mm Stecknuss und einer Ratsche abschrauben.



7.2 APT VOLUMENSPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN

Das APT System ermöglicht eine Anpassung der Progression der Federungskurve durch einfaches Hinzufügen oder Entfernen eines oder mehrerer Volumenspacer in der Luftkammer der Federgabel.

Die Federgabel wird mit zwei montierten Volumenspacern ausgeliefert. Zur persönlichen Anpassung befindet sich ein weiterer Volumenspacer im Lieferumfang.



Die Einstellung «-2 SETTING» bietet eine lineare und komfortable Federungskurve für leichte oder komfortsuchende Fahrer.

Die Einstellung «-1 SETTING» bietet eine etwas weniger komfortable und weniger lineare Federungskurve, empfohlen für den durchschnittlichen Fahrer der ein angenehmes und gutmütiges Fahrverhalten sucht.

Die Einstellung «STOCK SETTING» bietet eine eher progressive Federungskurve für sportliche Fahrer auf der Suche nach direktem Fahrverhalten.

Die Einstellung «+1 SETTING» bietet eine progressive Federungskurve für aggressive Fahrer auf der Suche nach sehr direktem Fahrverhalten.



HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch die Montage von mehr als drei Volumenspacern!

Werden mehr als drei Volumenspacer montiert, kann die Federgabel nicht vollständig komprimieren.

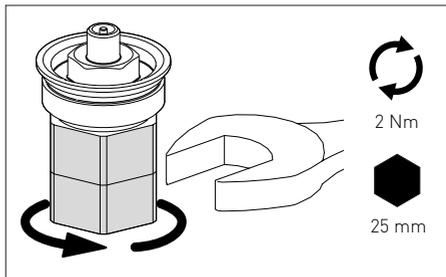
- Niemals mehr als drei Volumenspacer montieren!

1. Volumenspacer mit Hilfe eines 25 mm Gabelschlüssels hinzufügen oder entfernen.



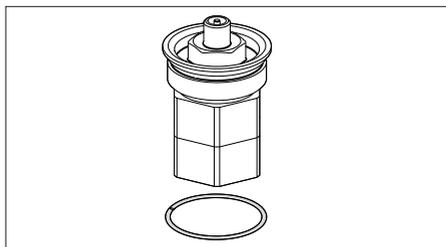
Die maximale Anzahl von drei Volumenspacern darf nicht überschritten werden!

2. Volumenspacer mit einem Drehmoment von 2 Nm anziehen,



7.3 LUFTKAMMER SCHLIESSEN

1. O-Ring vom Luftkammerabschluss abziehen.
2. O-Ring des Luftkammerabschlusses auf Beschädigungen prüfen. O-Ring bei Bedarf ersetzen.
Der O-Ring ist Teil de Luftkammer-Dichtungskits FWKXXXXXXXXXXXX28872S.

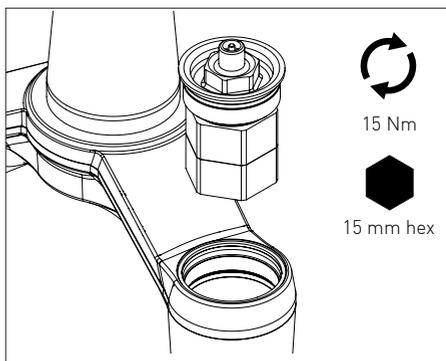


3. Sitz des O-Rings am Luftkammerabschluss und Gewinde des Luftkammerabschlusses reinigen und leicht fetten.
4. Neuen O-Ring leicht fetten und auf den Luftkammerabschluss aufziehen.
5. Sicherstellen, dass die erforderliche Menge an Volumenspacern auf dem Luftkammerabschluss montiert ist.



Die maximale Anzahl von drei Volumenspacern darf nicht überschritten werden!

6. Luftkammerabschluss mit einer 15 mm Stecknuss und einem Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.



ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

Gabel auf den gewünschten Druck aufpumpen
 Prüfe alle Funktionen der Federgabel.

Querverweis

siehe Bedienungsanleitung für Druckempfehlungen

DT SWISS AG

Längfeldweg 101
CH - 2504 Biel/Bienne
service.ch@dtswiss.com

DT SWISS, INC.

2493 Industrial Blvd.
USA - Grand Junction, CO 81505
techusa@dtswiss.com

DT SWISS (FRANCE) S.A.S.

Parc d'Activites de la Sarrée
Route de Gourdon
F - 06620 Le Bar sur Loup
service.fr@dtswiss.com

DT SWISS ASIA LTD.

No.5, Jingke 5th Rd., Nantun District
Taichung City 408
Taiwan (R.O.C.)
service.tw@dtswiss.com

DT SWISS DEUTSCHLAND GmbH

Albert-Einstein-Strasse 3
59302 Oelde
Germany
service.de@dtswiss.com

DT SWISS POLSKA Sp. z o.o.

ul. Towarowa 36
PL-64-600 Oborniki
Poland
service.pl@dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

All rights reserved.

© by DT SWISS AG

www.dtswiss.com

FXD10000002820S